



Die Firmen Norbert Schempp Bestands-erhaltung und Schadensanierung und Battelle-Ingenieurtechnik GmbH haben vereinbart, auf dem Gebiet der Massenentsäuerung eng zusammenzuarbeiten.

Das Problem des Säurezerfalls von Papier ist seit vielen Jahren als akute Bedrohung des in Bibliotheken und Archiven verwahrten schriftlichen Teils des kulturellen Erbes erkannt. In lang-jähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit hat die Battelle-Ingenieurtechnik GmbH das nach ihr benannte Battelle-Verfahren Papersave® zur Massenentsäuerung von Papier entwickelt und zur Anwendungsreife gebracht.

## Schempp und Battelle –

gemeinsam gegen Säurezerfall und für Bestandserhaltung

Bisher hat die Battelle-Ingenieurtechnik GmbH Entsäuerungsanlagen gebaut und verkauft und zugleich auch die Dienstleistung der Massenentsäuerung direkt angeboten und ausgeführt. Als reiner Technologiebetrieb konnte so nur die eigentliche Kernaufgabe, die Massenentsäuerung, durchgeführt werden. Flankierende Maßnahmen, etwa zur Vorbereitung der Bestände, zur Aussonderung ungeeigneter Objekte oder zur Begutachtung hinsichtlich des Ausmaßes der Schädigung, waren nicht möglich.

Norbert Schempp Bestandserhaltung und Schadensanierung hat in den vergangenen Jahren ein umfassendes Konzept zur Bekämpfung bzw. Behandlung der vier hauptsächlichsten Schadensfälle an Papier entwickelt: Wasser- und Brandschaden, Schimmelbefall und Säurezerfall.

Dieses Konzept bindet unterschiedliche, hochspezialisierte Einzeldienstleistungen in ein komplexes Gesamtangebot ein, so auch die Massenentsäuerung. Norbert Schempp Bestands-erhaltung und Schadensanierung ist personell und organisatorisch eng mit der Buch- und Graphikrestaurierung Schempp verbunden und verfügt daher über das notwendige Wissen und Gefühl für den Umgang mit Archiv- und

Bibliotheksgut. Zugleich wurden im Laufe der Zeit die notwendigen materiellen und logistischen Kapazitäten geschaffen, um große Bestände im Umfang bis zu mehreren hundert Regalmetern transportieren, lagern und behandeln zu können.

In ihre zukünftige Zusammenarbeit werden beide Firmen ihre jeweiligen Stärken einbringen: Das hervorragende technologische Know-How der Battelle-Ingenieurtechnik GmbH und das Dienstleistungskonzept von Norbert Schempp Bestandserhaltung und Schadensanierung ergeben zusammen optimale Voraussetzungen für den Schutz der Bestände vor Säurezerfall.

Ab sofort gibt es folgende Arbeitsteilung:

Die Battelle-Ingenieurtechnik GmbH konzentriert sich auf die Weiterentwicklung des Verfahrens und auf den Anlagenbau.

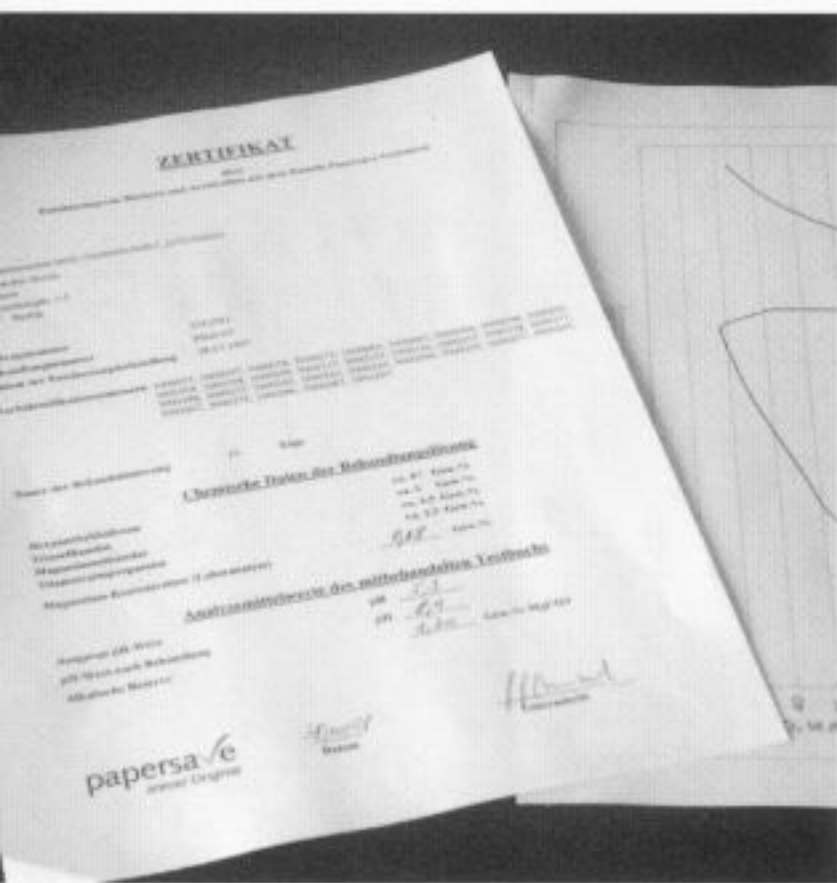
Norbert Schempp Bestandserhaltung und Schadensanierung übernimmt exklusiv die Auftragsannahme und -abwicklung für die Massenentsäuerung, die von der Battelle-Ingenieurtechnik GmbH in ihrer Entsäuerungsanlage ausgeführt wird.

Schempp  
Bestands-erhaltung und  
Schadensanierung

[www.bestands-erhaltung.de](http://www.bestands-erhaltung.de)

## Das Battelle Papersave® Verfahren\*

Das von der Battelle Ingenieurtechnik GmbH entwickelte Papersave-Verfahren ist ein mehrstufiger Prozeß, in dessen Verlauf das Archiv- und Bibliotheksgut mit einer basischen, nicht-wässrigen Flüssigkeit getränkt wird.



**papersave**  
immer Original

Dadurch werden die im Papier enthaltenen Säuren neutralisiert und der pH-Wert deutlich erhöht. Zugleich wird eine Alkalireserve eingebracht, die zukünftig entstehende Säuren neutralisieren kann. Die Materialien werden in speziellen verschließbaren Drahtkörben behandelt. Wenn der Auftraggeber es wünscht, kann er seine Bücher oder Akten selbst in die Körbe einsortieren, diese mit einer Plombe verschließen und nach der Rücklieferung wieder entnehmen. Über die ausgeführte Entsäuerung stellt die Battelle Ingenieurtechnik GmbH ein Zertifikat aus, in dem die Behandlung dokumentiert und das erreichte Ergebnis an Testpapieren ausgewiesen wird.

Schempp  
Bestandserhaltung und  
Schadensanierung  
Mitglied in der IADA

Kallenbergstraße 43  
70825 Korntal-Münchingen

Tel.: 07 11/8 00 10 92

Fax: 07 11/8 00 10 93

E-mail:

schempp.bestandserhaltung@t-online.de

Internet: <http://www.bestandserhaltung.de>

## Die Vorteile für den Kunden liegen auf der Hand:

- Die Entsäuerung findet bei der Firma statt, die das Verfahren entwickelt hat und jetzt verstärkt an seiner Verbesserung arbeitet: Battelle.

Damit ist ständig höchstes technologisches Know-How gegeben, jede Weiterentwicklung kommt den laufenden Aufträgen unmittelbar zugute.

- Die gesamte Vorbereitung und Auftragsabwicklung liegt in den Händen von Schempp und damit bei Fachleuten, die sich mit Papier bestens auskennen. Das heißt, die notwendige Vorauswahl wird qualifizierter stattfinden und eine professionelle, auf die Erfordernisse von Archiv- und Bibliotheksgut ausgerichtete Abwicklung ist gewährleistet. Jeder Bestand, jedes Objekt kann auf seine konkrete Schadenssituation hin begutachtet werden. Aus dem komplexen Bestandserhaltungs- und Restaurierungsangebot können jederzeit die notwendigen Maßnahmen angeboten und ausgeführt werden, um flankierend zur Entsäuerung zur Verbesserung des Zustandes beizutragen.

## Unser Dienstleistungsangebot

- Beurteilung der betroffenen Materialien hinsichtlich Umfang und Grad der Schädigung
- Selektion der für eine Massenentsäuerung nicht geeigneten Objekte
- Ausheben, Verpacken und Abtransportieren der Objekte
- Entsäuerung bei Battelle-Ingenieurtechnik mit dem Battelle-Verfahren Papersave®
- Kennzeichnung der entsäuerten Objekte
- Analyse des Zustandes nach der Entsäuerung, Vorschläge zur weiteren Behandlung (z.B. Papierspaltung)
- Erstellung von Benutzungsmedien (Film, CD-ROM, Papierkopie), um den Direktzugriff zu reduzieren und so die Lebensdauer zu erhöhen
- Ausführung notwendiger, über die eigentliche Entsäuerung hinausgehender Restaurierungsarbeiten
- Bereitstellung geeigneter alterungsbeständiger Schutzverpackungen
- Rücktransport und Einlagerung im Magazin

Für dieses komplexe Angebot gilt natürlich, daß der Auftraggeber den Leistungsumfang bestimmt. Die Abstimmung darüber, welche unserer Leistungen in Anspruch genommen werden und welche nicht, ergibt sich in jedem einzelnen Fall aus der konkreten Situation.

## Wie kommt es zu Säureschäden und was bewirken sie im Papier? \*

Säureschäden entstehen in holzschliffhaltigen Papieren, wie sie seit der Mitte des 19. Jahrhunderts hergestellt werden, durch chemische Veränderungen von selbst. Holzfreie Papiere können durch äußere Einflüsse, z.B. Umweltfaktoren, übersäuern. In einem langsamen und daher nicht sofort erkennbaren Prozeß wird das Papier braun und brüchig bis es zerfällt. Wie schnell der Zerfall eintritt, hängt von der Papierqualität und von den Lagerungsbedingungen ab. Heimtückisch ist die sogenannte Säurewanderung, wodurch auch Papiere, die selbst keine säurebildenden Bestandteile enthalten, durch eine saure Umgebung (z.B. benachbarte Blätter, Einbandmaterialien oder Kartonagen) geschädigt werden.

\* Eine ausführliche Erläuterung gibt es im Internet unter [www.bestandserhaltung.de](http://www.bestandserhaltung.de) oder kann bei Schempp Bestandserhaltung und Schadensanierung angefordert werden.